

Berlevåg

Berlevåg liegt im Nordosten der Finnmark ganz im hohen Norden Norwegens. Die knapp 1000 Einwohner des Ortes am Eismeer leben überwiegend vom Fischfang. Berlevåg ist zugleich das Kommunezentrum dieser Region.

Blick über den Ort



Gleich am Ortseingang befindet sich das Berlevåg Pensjonat, näher vorgestellt in unserer Rubrik Unterkünfte – Norwegen – Nordnorwegen. Hier kann man hervorragend übernachten, um den Ort genauer kennenzulernen, die Kirche aus dem Jahr 1960 zu besichtigen und das Hafendomuseum in seinen roten Häusern zu besuchen. Das Hafendomuseum ist auch für den 2009 entstandenen Kultur Erinnerungsweg – kulturminneløypa – verantwortlich. Der Weg zeigt den Ausbau und die Befestigung des Hafens in den Jahren 1913 bis 1974. Seit dem letzten Ausbau mit Tetrapoden, der nötig war, da Stürme immer wieder die Hafenanlagen zerstörten, legen die Schiffe der Hurtigrute direkt im Hafen an. Seit Sommer 2010 findet an auf der „løypa“ Hinweistafeln mit Bildern und Anekdoten dieser langen Periode des Ausbaus.

Am Hafen



Oberhalb von Berlevåg liegt der 269 hohe Berg Tanahorn, ein früherer Opferplatz samischer Opferplatz. Über die Landesgrenzen Norwegens hinaus bekannt wurde der Berlevåger Männergesangverein im Jahr 2001. Ihm wurde der Film „heftig og begeistret“. Der lief unter dem gleichnamigen Titel „heftig und begeistert“ auch in deutschen Spartenkanälen. Er begleitet den Chor aus dem hohen Norden auf seinen Konzertreisen bis ins russische Murmansk.

Blick auf Berlevåg



Der Grund, warum man in Berlevåg wie in vielen nordeuropäischen Orten kaum Bebauung aus der Zeit vor 1950 findet, liegt in der deutschen Besetzung dieser Gebiete während des zweiten Weltkrieges begründet. Nach dem Rückzug der Deutschen löschte die sogenannte Taktik der verbrannten Erde alles bis dahin Gebaute aus. Die Menschen wurden auch in Berlevåg mit Booten zwangsevakuiert oder versteckten sich in Höhlen und Unterständen nahe am Ort. Berlevåg war der erste Ort in der Finnmark, wo diese Taktik eingesetzt wurde. Die Schäden waren hier daher besonders groß. Nachdem die Deutschen Berlevåg verlassen hatten, kamen die meisten Bewohner Berlevågs zurück, um den Ort neu aufzubauen.

Bunte Häuser in Berlevåg



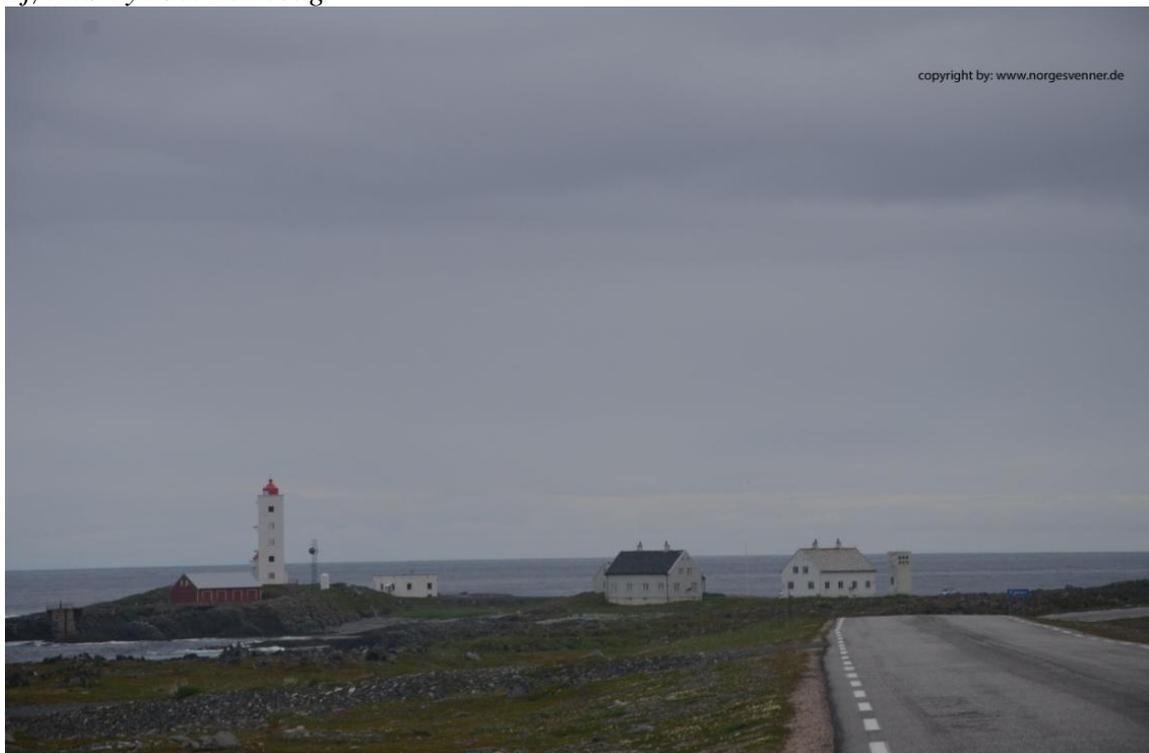
Der Hafen von Berlevåg ist einer der 34 Hurtigrutenhäfen. Hier oben auf dem 71. Breitengrad dient die Schiffsroute als wichtiger Umschlagplatz für Waren. Für die zahlreichen Passagiere ist es vermutlich nur einer von mehreren Anlaufpunkten im hohen Norden. Was man aber verpasst, wenn man sich diesem abgelegenen Stück Norwegen nicht von der Landseite nähert, beschreiben wir auf unserer Traumstraße „Entlang der Eismeerstraße“.

Die alte Lofoten läuft den Hafen von Berlevåg an



Hier in Berlevåg endet die Straße 890, die sogenannte Eismeerstraße. Sie führt durch atemberaubende Landschaft am Eismeer entlang bis nach Tana bru zur E 6. An ihrem Anfang befindet sich der Leuchtturm Kjølnes fyr. Danach folgt das zur Gemeinde Berlevåg gehörenden Kongsfjord. Wem der Landweg zu weit ist, gelangt vom kleinen Flughafen Berlevågs schnell nach Hammerfest, Tromsø, Vadsø oder Kirkenes.

Kjølnes Fyr bei Berlevåg



Weitere Informationen über Berlevåg erhält man unter:

Northern Norway Tourist Board

Telefon: + 47 901 77 500

Internet: www.nordnorge.com/de/Kustenkultur

Bodø Office

Tollbugata 13, P.O.Box 434

N-8001 Bodø

Tromsø Office

Storgata 69, P.O.Box 23

N-9251 Tromsø

Alta Office

Marketsgata 3, P.O.Box 1163

N-9504 Alta